

Grußworte

Wirtschaftsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Biopolymere aus Getreide für papierverarbeitende und -veredelnde Industrie,
Rostock

Sehr geehrte Damen und Herren

ich freue mich, Sie heute im Namen des Wirtschaftsministers, Herrn Dr. Otto Ebnet, ganz herzlich hier in Rostock begrüßen zu dürfen. Auch persönlich ist es mir eine Ehre an diesem Innovationsforum teilzunehmen, habe ich es, wie bereits Herr Hempe sagte von Beginn an begleitet.

Das Forum steht unter dem Thema Biopolymere aus Getreidemehl und hier insbesondere deren Nutzung in der papierverarbeitenden und papierveredelnden Industrie. In einer Reihe interessanter Vorträge wird das Thema vertieft.

Mir fiel – wie Ihnen sicherlich auch – auf, dass die Vortragenden der Industriepartner nicht aus Mecklenburg-Vorpommern stammen, wohl aber die Seite der Züchter durch unser Land besonders gut vertreten ist. Das heißt, die Züchter kommen ausschließlich aus Mecklenburg-Vorpommern.

Das ist in meinen Augen ein harter Standortvorteil, den es gilt zu nutzen. Allein die Züchtung bringt nicht ausreichend Mehrwert in das Land. Bedeutend besser ist es schon, wenn auch der Anbau hier stattfindet. Aus der Sicht des Wirtschaftsministers tät es dem Land besonders gut, wenn die Fertigung von Produkten aus diesem Rohstoff auch hier stattfindet.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert seit 1999 herausragende regionale Bündnisse in den Neuen Ländern. Ziel ist es regionale Kompetenzen mit Innovationspotential zu regionalen und überregionalen Clustern zu verbinden. Ein Instrument in der Gesamtinitiative „Unternehmen Region“ ist dabei die Ausrichtung von Innovationsforen.

Diese Foren werden angenommen, mehr als 75 Innovationsforen wurden bisher bewilligt, jährlich kommen neue hinzu. Acht Foren wurden bisher in Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt, davon zwei letztes Jahr. Zwei weitere Foren wurden diese Jahr bewilligt.

Die Foren bilden oft den Grundstein, interessierte Partner an einem Tisch zusammen zu führen. Ein Weg sich gegenseitig kennen zu lernen. Eigene und anderer Stärken wahrzunehmen, Lücken zu entdecken und zu schließen. In vielen Fällen sind hieraus Netzwerke entstanden. Gemeinsame Angebote können und sollen die Partner stärken, Ihnen den Marktauftritt erleichtern.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Verlauf des Forums und interessante Begegnungen, die Ihnen die Entwicklung innovativer Produkte erleichtern und beschleunigen.

Dr. Gerike hat die Bedeutung des Netzwerkes BioCon Valley bereits vorgestellt. Das Land Mecklenburg-Vorpommern ist Hauptgesellschafter der BioCon Valley® GmbH. Dieses Engagement des Landes zeigt, dass dem Biotechnologie- und Gesundheitsnetzwerk sein besonderes Interesse gilt.

Begrüßen würde ich es, wenn mittelfristig aus diesen beiden Tagen Entwicklungen entstehen, die Sie in Mecklenburg-Vorpommern umsetzen. Schon heute sichere ich Ihnen die volle Unterstützung bei Ihren Vorhaben zur Entwicklung und Einführung neuer Technologien zu.

Voraussetzung ist, dass die Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern erfolgt und perspektivisch die Fertigung und der Absatz Ihrer Produkte aussichtsreich ist. Auch der neue Rahmenplan der EU sichert weiterhin unsere bis zu 50%igen Fördersätze für KMU. Auch in allen anderen Förderfragen stehe ich Ihnen zur Verfügung und knüpfe für Sie gerne die erforderlichen Kontakte. Dem Innovationsforum wünsche ich viel Erfolg.

Walter Kelle